



Pfarrblatt

Folge 1/2020 - Nr. 146

AUFERSTANDEN
bin
ich
und
immer
bei dir
HALLELUJA!

nach Psalm 139



*Ein gesegnetes Osterfest und die Freude der Auferstehung
wünschen Pfarrer Christian, der Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam*



KARFREITAG:

10. 4. 2020 / 19 Uhr

Chorwerke von Hermann Kronsteiner, C. Bresgen, A. Reintaler, Alpenländische Passionslieder

OSTERNACHTSFEIER

11. 4. 2020 / 20 Uhr

„Osternachtspsalmen“ von Armin Kircher (+2015) und Hermann Kronsteiner

Teile einer deutschen Messe / Osterchöre

OSTERMONTAG: 13. 4. 2018 / 9:30 Uhr

Festgottesdienst

PETER A. HALIK

(böhmischer Lehrer und Chorregent, 1854 - 1913):

Missa brevis in G- Dur

Johann Höllwarth: Auferstehungslied

Robert Führer: Auferstehungslied, op. 160

Osterlied aus Kärnten: „Der Heiland ist erstanden“



PFARRKIRCHE ATZBACH

29. 03. 2020 - 18:00 Uhr



ROBERT FÜHRER

(1807 - 1861)

„Christus am Kreuz“

Passionskantate, op. 135

Chorwerke zur Passion

Projektchor Bruckmühl

Solisten und Instrumentalensemble

Leitung: Ingrid Preimesberger

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN

VORANKÜNDIGUNG: Frühschoppen mit Modenschau



Am **Sonntag, 19. 4. 2020** ist es soweit!

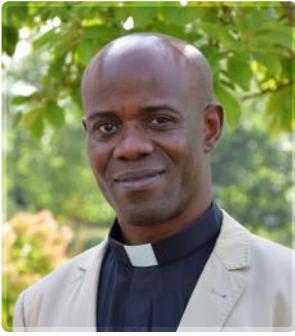
Nach dem Gottesdienst um 9:15 Uhr laden wir als Pfarre sehr herzlich zum FRÜHSCHOPPEN ins "klosterleben" ein.

Unter dem Motto "**Die Pfarre modelt!**" werden Ihnen Models von jung bis alt aus der Pfarre Bruckmühl die aktuelle **TRACHTENMODE** aus der Wichtlstube am Laufsteg präsentieren.

Auch für Ihr Wohl ist bestens gesorgt.

Kommen Sie vorbei und besuchen sie diese einzigartige Veranstaltung! Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Beginn des Frühschoppens: 10:30 Uhr



Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

Zu Ehren Gottes dürfen wir die Fastenzeit des heurigen Jahres erleben. Vor knapp zwei Monaten feierten wir die Geburt des menschengewordenen Gottes. Im Laufe der Weihnachtszeit richteten wir unseren Gedanken auf seine Erscheinung und sein Auftreten unter seinem Volk.

In der **Fastenzeit** werden wir erinnert, dass die Mission Gottes unter den Menschen, mit *Leiden* und *Tod* verbunden ist. Die Auferstehung nach seinem Tod war jedoch die Krönung seiner Mission und bezeugte die Allmacht dessen, der der Herrscher über alles ist.

Wir, als Nachfolger Christi, folgen seinen Fußspuren und machen dabei unterschiedliche Erfahrungen auf Erden. Wir erfahren Freude aber auch Leid. Beides gehört zur Menschlichkeit. Jeder Mensch hat *sein eigenes Kreuz zu tragen*. Die Erfahrungen Christi verdeutlichen uns, dass die Menschen nicht zum vergänglichen Leiden geschaffen sind, sondern zur ewigen Freude und zum ewigen Leben mit Gott.

Viele Menschen suchen Gott und bedürfen seines „Eingreifens“ in ihrem Leben. Als Nachfolger des Herrn haben wir einen wichtigen *Auftrag von Gott*, nämlich seine Gegenwart zu bezeugen. Gott ist unsichtbar. Doch sehen ihn die Menschen tagtäglich, indem sie ihn und sein Wirken in ihrem Leben spüren. Durch ihre Worte und Taten sind die Christinnen und Christen Zeugen des unsichtbaren Gottes.

Die Fastenzeit bietet uns allen Gelegenheit, unsere Beziehung zu Gott und unseren Glauben an ihn zu vertiefen. Die Aufforderung der *Nächstenliebe* ist immer aktuell. Wenn wir in die Welt hinausgehen, wenn wir unsere Bequemlichkeit verlassen, dann erleben wir, wie dringend und wichtig der Appell zur Nächstenliebe ist. Immer wieder hören und lesen wir von Armut und Not. Aber viele verstehen nicht, wie groß die Nöte der Menschen wirklich sind. Man richtet seine Gedanken auf die zahlreichen Menschen, die jeden Tag ohne Hoffnung auf das Notwendigste leben. Uns ist aufgetragen, ein *Licht im dunklen Leben* vieler Menschen irgendwo und irgendwie zu „entzünden“ und somit selbst Licht zu sein.

Gott wirkt in den christlichen Gemeinden. Es ist zum Lobe Gottes, dass es in unserer Pfarre Menschen gibt, die auf verschiedenste Weise die Gegenwart Gottes bezeugen. Viele Pfarrangehörige sind in unterschiedlichen Bereichen engagiert, damit unsere Pfarre ein lebendiger Ort, ein Ort der Gottesbegegnung ist und bleibt.

Die verschiedenen Dienste und die finanzielle Unterstützung der Pfarrangehörigen und Menschen guten Willens verleiht unserer Pfarre Bestand. Als Pfarre sind wir diesen Christinnen und Christen zu großem Dank verpflichtet. Es ist daher meine und unsere große Bitte und Hoffnung, dass sie ihre Bemühungen zum Wohl der Pfarre nicht aufgeben und weiterhin in unserer Pfarre tätig sind.

Die Fastenzeit möchte den Christen auch *Mut machen*. Wenn man mit Christus leidet, nimmt man auch an seiner Auferstehung und Freude teil. Jeder Christ ist von Gott aufgefordert, sein Leben im Hinblick auf das Leben jenseits dieser Welt zu führen, selbst wenn das irdische Leben hart und problematisch ist und manches nicht so gut läuft. In unserer Pfarre gibt es von Aschermittwoch bis Ostern wieder viele Angebote. Ich möchte Euch ersuchen und bitten, unsere pfarrlichen Veranstaltungen zu besuchen, zu kommen, mitzufeiern und mitzugestalten, in der Hoffnung, dabei Gott zu erfahren.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gnadenvolle Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Euer Christian Uche Ojene, Vicarius Substitutus



Grüße von Pfarrer Christian von seinem letzten Heimatbesuch.

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:15
Mittwoch 8:00 (nicht am 1. im Monat)
Freitag 19:00
1. Samstag im Monat 19:00
Haus Barbara: Do 9:30 (nicht am 1. im Monat)

Pfarrbürozeiten:

Mittwoch nach der Messe von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und
Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Messen können auch nach den Gottesdienstenaufgeschriebenen werden.

AUF OSTERN ZU - DEM LEBEN ENTGEGEN ...



In der Hoffnung, dass das neue Jahr einen guten Anfang genommen hat, begrüße ich Euch sehr herzlich mit der ersten Ausgabe 2020 des neuen Pfarrblattes.

Vom Tod zum Leben - mit der Fastenzeit beginnt für uns Christen die Vorbereitung auf das Osterfest. Nach den oft düsteren Tagen des Winters, der Dunkelheit und Kälte ersehnen wir jedes Jahr von Neuem das Erwachen der Natur, das neue Leben,

Licht- und Sonnentage.

Die kommenden 40 Tage laden uns zur Vorbereitung ein. Mit Jesus möchten wir durch diese 40 Tage der „Wüste“ - des Reduzierens, des Freiwerdens von alten Lasten, des Umkehrens und des Nachdenkens gehen. **Sie sollen eine Zeit MIT Gott sein.** Lassen wir uns darauf ein.

Die Gottesdienste an den Fastensonntagen, die gestalteten Kreuzwegandachten an Freitagen und Vortragsangebote (siehe Homepage) möchten uns dazu einladen. Auch geistliche Musik kann *Zeit mit Gott* sein, uns befreien, erbauen und zum Wesentlichen hinführen.

So lade ich auch sehr herzlich zum Besuch des Passionskonzertes unseres Projektchores in der Pfarrkirche Atzbach am 29. März um 18:00 Uhr ein. Hauptwerk des Abends ist die meditative Kantate „Die 7 Worte Jesu am Kreuz“ von Robert Führer, einem Komponisten des 19. Jahrhunderts, der auch in vielen öö. Pfarren seine Spuren hinterließ und 1861 in Wien verstarb. In der jüdischen Tradition gibt es die Vorstellung, dass zu bestimmten, besonderen Zeiten der Himmel *offener* sei. Offener für Gebet, Versöhnung und Bitte. Die Fastenzeit ist wie die Zeit des Advents, eine Zeit der Gnade und der Umkehr für uns Menschen. Gerade deshalb dürfen wir uns freuen, diese 40 Tage zu beginnen. Auch wenn die Farbe als Zeichen der Buße violett ist, darf unser Herz in heller FREUDE sein. Diese Osterfreude leuchtet uns ja bereits entgegen.



Das österliche „Blumenherz“ aus unserer Pfarrkirche versinnbildlicht gleichermaßen den Wandel vom Tod zum "aufblühenden" Leben. Wir dürfen auf diesen Wandel, den Christus uns vorgelebt hat, vertrauen! Das ist für mich die befreiende und erfüllende Botschaft des Osterfestes! Mit diesen Gedanken möchte ich Euch allen frohe Festtage und eine gesegnete Osterzeit wünschen. Gehen wir gemeinsam diesem „neuen Leben“ entgegen, in der Freude über die Auferstehung unseres Herrn.

Euer Manfred Preimesberger
PGR-Obmann



Da berühren sich Himmel und Erde ...

Ein bekanntes Lied stellt die **Verbindung zwischen Himmel und Erde** in den Mittelpunkt einer Botschaft. Ein Text eines Liedes kann zu einer Glaubensüberzeugung werden.

Wo erleben wir in unserer Zeit Zeiten der Berührung zwischen Himmel und Erde?

Mein erster Gedanke - in der **Feier der Heiligen Liturgie**. Es gibt einen Teil in der Heiligen Messe, wo mit der versammelten Gottesdienstgemeinschaft in die Anwesenheit Gottes im Tempel geschaut werden darf.

Im **Heilig** (Sanctus) singen wir das dreimalige heilig, heilig, heilig. Dieser Gedanke des mehrmaligen Ausrufens geht auf eine Bibelstelle aus dem ersten Testament zurück. Der Prophet Jesaja sieht Seraphime (Engel), die einander zurufen: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heere. Von seiner Herrlichkeit ist die ganze Erde erfüllt“. (Jes 6,1-3) Somit verbinden wir uns in der Heiligen Liturgie und schauen von der Erde, im Gedanken des Propheten Jesaja, in das Angesicht Gottes auf seinem Thron im Himmel.



Ein zweiter Gedanke - wir beten und schließen in der Feier der Liturgie auch **unsere Verstorbenen** mit ein. Wir gedenken und erinnern und lassen so die lieben Verstorbenen an unserer gemeinsamen Feier teilhaben. Wir gedenken, weil wir an sie denken, in der Erwähnung des Namens oder im Entzünden einer Kerze. Und auch bei den **Fürbitten** erinnern wir uns daran, dass die Verstorbenen schon bei Gott selbst das Leben vollendet haben. Und auch das bekannte Lied hat eine Vision und eine Botschaft, wie sich **konkret im Leben** Himmel und Erde verbinden können. Wir sollen wieder neu beginnen, wir sollen die Liebe bedenken und auch den Hass überwinden **.....da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,....**

Nur wer Frieden in sich selbst hat, kann erfahren, dass sich Himmel und Erde berühren. Der Mensch trägt beides in sich, das Leben auf der Erde und die Hoffnung auf einen Himmel.

Josef Scheumayr

FRIEDHOFSMITARBEITER GESUCHT

Ab Ostern wird in Bruckmühl ein verlässlicher Friedhofsmitarbeiter gesucht. Der Aufgabenbereich umfasst die Müllsortierung, fachgerechte Entsorgung und die Rasenpflege. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand dazu bereit erklären würde. Für nähere Information wenden sie sich bitte an den Leiter des Finanzausschusses Helmut Glück.

Handynummer: 0664/569 95 90



BEZIEHUNGLEBEN.at - Aktuelles von der Beratungsstelle

Einen starken Anstieg an Beratungen kann BEZIEHUNGLEBEN Vöcklabruck, die Partner-Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle der Diözese Linz verzeichnen. „Wir führten um 9% mehr Gespräche als im Vorjahr“, berichtet Andrea Reisinger, Stellenkoordinatorin der Beratungsstelle. Markant war heuer der Anstieg an Paarberatungen. Fast die Hälfte aller Beratungen hatten Beziehungsthemen zum Inhalt. Beratungen über Trennung und Scheidung haben sich auf 18 Prozent stark reduziert. Wir freuen uns, wenn Paare zu einem Zeitpunkt kommen, wo sich durch achtsame Kommunikation, Beziehungspflege und Erwerben von Konfliktkompetenz wieder Zuneigung und eine Entscheidung für die Beziehung entwickeln kann. Es lohnt sich, dafür Zeit und Kraft zu investieren. Manches Mal genügt ein kleiner Anstoß in wenigen Gesprächen, etwa das Erlernen der „Liebessprache“ des anderen, oder einer klärenden, wertschätzenden Kommunikation, um sich voneinander wieder geliebt und verstanden zu fühlen.

Dazu können auch Seminare aus unserem umfangreichen Bildungsprogramm beitragen - z.B. Ein Kommunikationstraining für Paare am 14. und 21. März im Bildungszentrum Maximilianhaus in Attnang Puchheim mit Angela Parzer und Bernadette Todt.

Erfreulich ist, dass bereits 45% unserer Klient*innen männlich sind. Immer mehr Männer nutzen die Möglichkeit, sich in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung zu suchen. Auch dann, wenn es um heikle Themen wie die eigene Gewalttätigkeit geht. Hier konnten wir einen Anstieg auf 6 % verzeichnen, was auch auf das vermehrte Angebot von Andreas Huber, unserem Gewaltberater zurückzuführen ist.

Terminvereinbarungen für unsere Beratungsstelle sind unter der Linzer Telefonnummer 0732/773 676 möglich. Jeden Montag von 14.00 – 16.00 ist ein Erstgespräch in Vöcklabruck auch ohne Termin möglich.

Unser Bildungsprogramm finden sie unter: **www.Beziehungleben.at**



Foto Humer, Lenzing

v.l.n.r.: Helene Kreiner-Hofinger, Andreas Huber, Andrea Reisinger, Gerhard Schatzlmayr, Angela Parzer, Franz Baumgartinger



Aktuelles aus dem Bau- und Finanzausschuss

Kirchenrechnung 2019

Erfreulicherweise konnte im vergangenen Jahr 2019 im ordentlichen Finanzhaushalt ein Überschuss von 30.168,73 Euro erwirtschaftet werden. Den Gesamteinnahmen in der Höhe von 79.209,42 Euro stehen Ausgaben von 49.040,69 Euro gegenüber.

Im außerordentlichen Haushalt haben wir aufgrund der Sanierungsarbeiten noch einen Abgang von ca. 110.000 Euro. Nach Eingang der noch ausstehenden Bedarfszuweisungsmittel für die Sanierung des ehemaligen Klostergebäudes kann das noch bestehende zinsenlose Zwischenfinanzierungsdarlehen von der Diözese abgedeckt werden und somit kann auch der außerordentliche Haushalt positiv ausgeglichen werden.

Die Kirchenrechnung 2019 wurde am 31. Jänner 2020 von den Kassaprüfern geprüft. Der Finanzausschuss, sowie der Pfarrgemeinderat hat Silvia Holl als Kassenführerin entlastet. Nach einstimmiger Zustimmung durch den Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat liegt die Kirchenrechnung zwei Wochen im Pfarramt zur Einsichtnahme auf und wird anschließend zur Genehmigung und zur Durchsicht an die Diözese weitergeleitet.

Ein Dankeschön der Kassenführerin Silvia Holl für ihre gewissenhafte Arbeit und Maria Thalhammer für die Unterstützung bei der Buchhaltung. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Kassaprüfern Ing. Franz Kirchberger und Herbert Zweimüller für die sorgfältige Prüfung.

Nutzungsvereinbarung unter Dach und Fach

Die zwischen Pfarre, Gemeinde und der Diözese ausverhandelte Nutzungsvereinbarung über die Räumlichkeiten im Pfarrzentrum „klosterleben“ konnte noch im Spätherbst positiv abgeschlossen werden.

Durch die finanziellen Unterstützung (Bedarfszuweisungsmittel) seitens der Gemeinde bzw. des Gemeinderats/Land OÖ, wurden die Pfarre und die Gemeinde vom Land OÖ aufgefordert, als Gegenleistung eine Nutzungsvereinbarung für die zeitweilige Nutzung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen zu erstellen.

Diese Vereinbarung, die zwischen Pfarre und Gemeinde abgeschlossen wurde, gilt auch für die im Gemeindegebiet ansässigen Vereine, Körperschaften, Institutionen und Schulen. Für die Nutzung der vorgesehenen Räumlichkeiten dürfen nur die dafür vereinbarten Betriebskosten verrechnet werden. Die Dauer der Vereinbarung wurde auf 30 Jahre festgesetzt und gilt nur für bestimmte Räumlichkeiten im "klosterleben".



Der Union-Sportplatz Sanierung steht nichts mehr im Wege

Nach harten und langwierigen Verhandlungen zwischen Union, Gemeinde, Pfarre und vor allem mit der Diözese betreffend die bevorstehende Sportplatzsanierung mit Bauerweiterung des Kabinentraktes, konnte der neu ausverhandelte Pachtvertrag bzw. Pachtzins zum Abschluss gebracht werden. Somit kann die Union nach allen behördlichen Genehmigungen im kommenden Sommer mit der Sanierung beginnen.

Wir wünschen ihnen dabei ein gutes Gelingen. Die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen, im Zuge der Sanierung des Sportplatzes, ist noch nicht entschieden und muss in den nächsten Wochen mit Gemeinde und Diözese ausverhandelt werden. Die Pfarre ist besonders bestrebt, zusätzliche Parkplätze für das Ortszentrum zu errichten. Die Pfarre würde das Grundstück zwischen Sportplatz und



Rackeringer Straße für zusätzliche neue Parkplätze zur Verfügung stellen.

Helmut Glück

Zeit zu leben



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

kfb Bruckmühl :
„Von Frau zu Frau -
gemeinsam mehr bewegen“

Als das größte Frauennetzwerk Österreichs setzen wir in der kfb auf Austausch, Weltoffenheit und gemeinsames Engagement. Wir mögen es bunt und abwechslungsreich. Unsere Themen und Angebote sind vielfältig, genauso wie unsere Mitglieder. Sich selbst zu entfalten, neue Horizonte zu entdecken und etwas zu bewirken ist noch bereichernder, wenn man es Seite an Seite tut. In 450 öö. Pfarren engagieren sich mehr als 46.000 Mitglieder, 19 davon in unserer Pfarre Bruckmühl.

Wir sind sehr dankbar dafür und freuen uns über neue Mitglieder, die wir jederzeit gerne willkommen heißen.

Unser Leitungsteam:

Kathi Aigner
Elisabeth Milacher
Hildegard Kieberger
Elfriede Stockinger

Unser Jahresprogramm:

- monatliche Frauenmessen am 4. Mittwoch im Monat mit anschließendem Frühstück, zu dem ALLE Messbesucher eingeladen sind.
- im Advent gestalten wir gemeinsam mit dem Seniorenbund eine Roratemesse mit anschließendem Frühstück
- der Weltgebetstag der Frauen (1. Freitag im März) wird im Seelsorgeraum (SSR) im Rad gestaltet (jedes 5. Jahr)
- der Familienfasttag mit Messgestaltung und anschließendem Fastensuppenessen im Pfarrsaal ist eine unserer wichtigsten Aktivitäten
- Gestaltung einer Kreuzwegandacht in der Fastenzeit mit Bildern und Texten
- ein gemeinsamer Ausflug mit dem Sozialkreis unserer Pfarre rundet das Arbeitsjahr ab

Viele Frauen aus unserer Gruppe sind zudem in den verschiedensten anderen Pfarrgruppen aktiv tätig.

Wir als kfb sind bemüht, den Zusammenhalt aller Gruppierungen zu fördern und so das **GEMEINSAM** in unserem Leben umzusetzen.

Unsere nächsten Termine:

- | | |
|--------------------------|--|
| 5. 3. 2020 | Weltgebetstag der Frauen in Thomasroith |
| 8. 3. 2020 | Familienfasttag - Messgestaltung und Suppenessen im „klosterleben“ |
| 25. 3./22. 4./27. 5./24. | 6. Frauenmessen am Mittwoch, jeweils 8:00 Uhr (Pfarrkirche) |
| 3. 4. 2020 | Kreuzweg um 18:30 Uhr (Pfarrkirche Bruckmühl) |
| 9. 5. 2020 | Pfarrflohmarkt (9:00 - 14:00 Uhr) |
| 2. 6. 2020 | voraussichtlicher Frauenausflug |



Firmwochenende im „klosterleben“ - ein Gemeinschaftserlebnis



Vom Freitag, 7. 2. bis Samstag, 8. 2. 2020 trafen sich 36 Jugendliche aus den Pfarren Bruckmühl und Ottnang, um sich in verschiedenen Workshops auf das Fest der Firmung vorzubereiten. Markus Himmelbauer aus Wolfsegg war für die spirituellen Impulse verantwortlich. Verschiedene Aufgaben und Spiele trugen zum besseren Kennenlernen bei und ließen die Jugendlichen Gemeinschaft im religiösen Rahmen erfahren. Auch ein "Küchenteam" war voll im Einsatz - für die abendliche Jause und das Frühstück wurden Brötchen gebacken, Aufstriche vorbereitet und Fruchtcocktails gemixt. Den Jugendlichen hat es sichtlich gefallen.

Weitere Aufgaben und Einsätze der Firmlinge betreffen die Mitarbeit in der Pfarre: Sternsingen, Christbaum schmücken, Einsatz beim Fastensuppenessen und beim Flohmarkt im Mai, Mithilfe bei der österlichen Kirchenreinigung und im Pfarrwald, Aufstellung des alten Ostergrabes, Mitgestaltung beim Pfarrblatt und Unterstützung bei Tätigkeiten im Chorarchiv.

Ein Dank dem Firmteam unter der Leitung von Manuela Wimmersberger für die engagierte Vorbereitung und Organisation der Workshops sowie die Durchführung der diesjährigen Firmvorbereitung!



Hier ein Paar schriftliche Eindrücke unserer Firmlinge:

Am 7. und 8.2. war unser Firmwochenende. Eine der Aktivitäten war „Escape Vatican“ in der Bibliothek. Dies war eine Aufgabe für sehr schlaue Köpfe. Wir mussten Kisten suchen und Geheimschriften entziffern, um den Schlüssel, den wir zum Verlassen des Raumes benötigten, zu finden. Außerdem mussten wir verschiedene Kreuzworträtsel lösen, Lückentexte füllen und Holzblöcke zusammenbauen.

Jana P. und Nina H.

In der **Küche** haben wir unter anderem Brot gebacken. Zu Beginn mischten wir die Zutaten zu einem Teig zusammen. Danach formten wir Brötchen und haben sie gebacken. Die leckeren Brötchen aßen wir dann zum Abendessen und zum Frühstück. Dazu gab es selbst zubereitete Aufstriche. Sie waren sehr gut! Am Freitagabend war es sehr lustig, wir spielten Spiele und schliefen dann im neuen Pfarrsaal. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Vormittag hatten wir noch Spaß und Freude an ein paar Gemeinschaftsspielen (Eisschollenspiel, Fröbelturm, Decke wenden, ...) ...es war wirklich toll.

Leon T. und Sebastian H.

Bei einer der Stationen durften wir zwischen drei verschiedenen **Cocktails** wählen, die wir auch mixen sollten. Wir mixten verschiedene Getränke zusammen, gaben sie in ein Glas mit Eis und dekorierten sie mit verschiedenen Obstsorten. Das Endergebnis aller drei Cocktails war phänomenal! Alle schmeckten so, als hätte sie ein Profi zubereitet.

Jasmin F., Melanie H.

Eine weitere Station hatte „**Spirituelles**“ mit Markus Himmelbauer zum Inhalt. Wir sprachen mit ihm über das Thema „Was ist Gott für mich“. Im Anschluss diskutierten wir über negative Ereignisse in der Welt. Zum Abschluss redeten wir über Dinge, die für manche von uns „verrückt“ scheinen, wie: „Der Größte von euch soll euer Diener sein!“ Wir diskutierten auch über eine für uns bessere Kirche.

Alexander G., Philipp R.



Sternsingen 2020 - unterwegs für einen guten Zweck



Heuer waren in unserer Pfarre 34 Kinder und 7 Begleitpersonen unterwegs. Die Kinder waren mit sehr viel Eifer bei der Sache und trotz Regen gingen sie von Haus zu Haus, um den Segen in unsere Häuser zu bringen. Ich möchte mich hiermit auch recht herzlich für die großzügige Spende von 3513,02 Euro bedanken. Diese Spende kommt Kindern in Kenia und Nairobi zugute und noch viele andere Projekte werden mit dieser Spende unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an die Pfarrgemeinde für die freundliche Aufnahme der Kinder. Ja, und wunderschön an der ganzen Sache war dann auch noch das „Danke Kino“ im Starmovie Regau. Die Katholische Jungschar der Diözese hat sich mit einem sehr tollen Film, mit Popcorn und Apfelsaft bei allen Sternsingerinnen und Sternsängern bedankt.

Es war wieder ein wunderschönes Erlebnis, dass uns sicher allen in Erinnerung bleibt.

Jetzt geht es dann wieder weiter mit den Ministunden. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Die nächsten Ministunden:

15.2. um 14:30 bis 16:00

7.3. um 14:30 bis 16:00

28.3. um 14:30 bis 16:00

Am Karfreitag gehen wir dann in der Pfarre Ratsch`n. Dazu würde ich mich auch wieder über viele Kinder freuen, die mitgehen wollen.

Termin: 10.4. 2020 - Ratsch`n von 8:00 bis 16:00

Einfach bei mir melden: 0660/461 13 62

Notburga Emrich

Kirchenchor - Winterklänge



Fünf Chöre aus der Region nahmen unter dem Titel „Winterklänge“ am heurigen Chortreffen im Turnsaal der Volksschule Ottnang teil.

Der Kirchenchor Bruckmühl folgte zum ersten Mal der Einladung von Bürgermeister Fritz Neuhofer und zeigte mit seiner Darbietung, dass er auch mit weltlichem Liedgut das Publikum begeistern kann.

Nach zwei a capella gesungenen Liedern, „Lord I want to be a Christian“ und „Weit, weit, weg“, folgte ein Medley mit bekannten Winterliedern, das Kurt Parzer für uns



arrangierte und am Klavier schwungvoll begleitete.

Anschließend wurde Kurt von zwei Chordamen mit einem weißen Bademantel eingekleidet und schlüpfte somit in die Rolle des Udo Jürgens.

„Griechischer Wein“, wo das Publikum beim Refrain zum Mitsingen eingeladen war und „Mit 66 Jahren“ bildeten den Abschluss unseres Beitrags.

Alles in allem ein lustiger, erfolgreicher Abend, bei dem wir in zwei Jahren gerne wieder dabei sind.

Ingrid Preimesberger

Warum zum Kirchenchor gehen?

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Bruckmühler Kirchenchor!

Was erwartet dich: seit Jahren ...

- eine bestehende musizierende und feiernde Chorgemeinschaft
- ein gutes Altersgefüge
- Mitgestaltung der Feste und Hochfeste im Kirchenjahr
- musikalische Qualität und Gesang mit Orchester
- Konzerte in Bruckmühl und auswärts
- Chorausflüge und -reisen mit Gottesdienstgestaltung
- und viel Geselligkeit - lustige Geburtstagsrunden, Chorjause im November, Weihnachtsfeier, ...

Wir freuen uns jederzeit über Deine Kontaktaufnahme, egal welche Stimmlage. Es ist auch keine Notenkenntnis erforderlich. Durch die wöchentlichen fixen Proben mit neuem Liedgut und Stimmschulung, wächst man stimmlich sehr rasch, erlernt gemeinsam die neuen Werke und findet sich relativ schnell im Chorsingen zurecht.

Die **Chorproben** mit anschließendem gemütlichem Ausklang finden immer am **MITTWOCH um 19:30 Uhr** in der Kirche bzw. während des Winters im Brunosaal statt.

Im November freuen wir uns alljährlich auf das Chorsemnar von Freitag bis Sonntag im Franziskanerkloster Puppung. Neben der Gemeinschaftspflege in stimmungsvollem Ambiente, haben wir hier die besondere Gelegenheit, abseits des Alltags neue Literatur für die Advent- und Weihnachtszeit einzustudieren und uns näher kennenzulernen. Abends werden auch lustige Lieder, Volkslieder und Spirituals gesungen, die zur Abwechslung beitragen.

Auch ein kurzfristiges „Schnuppern“ oder "Hineinhören" ist jederzeit möglich!

All unsere Neuzugänge sind mit Freude dabei und bereichern unsere Chorgemeinschaft.

Bitte gib uns deine Daten bekannt, wir nehmen gerne Kontakt zu dir auf und freuen uns über Dein/Euer Kommen:

Ingrid Preimesberger, Chorleitung: 0664 30 283 13

Manfred Preimesberger, PR 0664 30 283 10

Unsere nächsten Auftritte:

Aschermittwoch, 26. 2. 2020

Karfreitag, 10. 4. 2020

Ostermontag, 13. 4. 2020

Mitgestaltung der Abendmesse (Chorwerke zur Fastenzeit)

Gestaltung der Liturgie mit Chorwerken und Passionsliedern

Festmesse mit Chor und Orchester um 9:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet man immer auf der Homepage unter „Kirchenchor“ bzw im Pfarrblatt!

Homepage: www.pfarre-bruckmuehl.at

DANK AN DEN HAUSRUCKCHOR



Ein herzliches Danke ergeht an den Hausruckchor Ott nang-Manning, der auch unsere Pfarre immer wieder großzügig unterstützt. Am 2. Februar konnte Obmann Heinz Schachreiter der Reinerlös des „Ott nanger Adventsingens“ 2019 in der Höhe von 1600 Euro übergeben. Der Betrag kommt den Renovierungskosten des Pfarrzentrums „klosterleben“ zugute. Wir freuen uns immer wieder über die gute Zusammenarbeit.



PFARRFLOH- und PFLANZENMARKT 2020

SAMSTAG, 09. Mai 2020, 09:00 – 14:00 im Pfarrzentrum „klosterleben“ Bruckmühl

Abgabetermine:

Mittwoch, 06.05. 15:00 – 18:00
Donnerstag, 07.05. 15:00 – 18:00

Pflanzen: Freitag, 08.05. 10:00 – 15:00

Wir freuen uns über:

- | | | |
|-----------------------------|----------------------|-------------------------|
| * Spiele, Kinderspielsachen | * Saubere Bekleidung | * Bücher, Schallplatten |
| * Geschirr, Küchengeräte | * Schuhe, Taschen | * Elektrogeräte |
| * Fahrräder, Sportartikel | * Altes und Schönes | * Gläser, Vasen, Bilder |

! Bitte keine Fernseher und PCs !

Pflanzen: Zimmerpflanzen, Sträucher, Zierpflanzen, Tomaten, Kürbisse, Zucchini, Gurken, Gemüsepflanzen,

Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Telefonische Anfragen: Kathi: 0699/110 96 470, Franz: 0676/738 29 10

Der Reinerlös dient zur Finanzierung des Pfarrzentrums!

Kirchenreinigung zum Osterfest

Wir bitten die Bevölkerung unserer Pfarrgemeinde am Montag, 6. April ab 8:30 Uhr bei der Reinigung unserer Kirche tatkräftig mitzuhelfen. Als kleines Dankeschön gibt es wie immer anschließend ein gemeinsames Mittagessen.

Frater Hermann Josef, Stift Schlägl

*Schon die Mythen und Legenden längst vergangener Zeit sind voll davon: Rache und Vergeltung. Bis zum heutigen Tag ist diese Rache Teil der Menschheitsgeschichte wie kaum etwas anderes. Und so setzt sich auch die Bibel - unsere Hl. Schrift - intensiv damit auseinander. Wer kennt nicht das biblische "Auge um Auge, Zahn um Zahn" (Lev 24,20)? Kann denn der Wunsch nach "Gerechtigkeit", der hinter der Rache steht, schlichtweg böse sein? Wenn wir aber die Möglichkeit haben, zu verzeihen, warum dies auch tun? Und wo finden wir in dem Ganzen unseren Herrn Jesus Christus?**



EINKEHRTAG

"RACHE IST SÜSS - WARUM VERZEIHEN?"

Samstag, 14. März 2020

14:00 Uhr - Pfarrzentrum Ott nang

Vortrag, Gespräch mit anschließender Beichtgelegenheit

Die Pfarre und das KBW Ott nang freuen sich auf Ihren Besuch.



KBW - Ott nang
Dr. Franz und Margit Gruber
kbw.ott nang@di.oez.oez.at
www.pfarre-ott nang.at/kbw



Leistungen:

- * Busfahrt im Luxusreisebus inkl. aller Abgaben
 - * 8x Nächtigung/Halbpension in Hotels der guten Mittelklasse (1x Freiburg, 1x Nevers, 1x Bordeaux, 2x Lourdes, 1x Carcassonne, 1x San Remo, 1x Soave)
 - * 2x Mittagessen im Hotel in Lourdes
 - * Stadtführungen in Nevers, Bordeaux, Lourdes, Carcassonne und Verona
 - * geistliche Reisebegleitung
 - * Reisebegleitung KR August Heuberger
- Eintritte sind vor Ort zu bezahlen.

Arrangementpreis pro Person im DZ: € 1.295,00

Einzelzimmerzuschlag: € 360,00

Mindestteilnehmer: 25 Personen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung.
Preis: € 70,00 p. Person im DZ/€ 108,00 p. Person im EZ

Die Versicherung „Bus-KomplettSchutz“ beinhaltet folgende Leistungen: Reisetorno ohne Selbstbehalt, Reiseabbruch, Reisegepäck, Suche und Bergung, Medizinische Leistungen und Heimtransport, Reiseprivathaftpflicht.

Anmeldung bitte bei:

Reisebüro Heuberger, Tel.: 07276/2357
schwarz@heuberger-reisen.at

Anmeldung auch bei Manfred Preimesberger möglich! 0664/30 283 10



HEUBERGERREISEN

4722 Peuerbach
Keßlastraße 10

Tel.: 07276 2357

office@heuberger-reisen.at

www.heuberger-reisen.at



Wallfahrt nach

LOURDES

25.8.-2.9.2020

Reisebegleitung:

Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer
und KR August Heuberger



Lourdes ist wohl einer der bekanntesten Wallfahrtsorte der christlichen Welt, der alljährlich von mehreren Millionen Gläubigen und Heilungssuchenden besucht wird. Die Wallfahrt verdankt ihren Ursprung den Marien-Erscheinungen, die das Hirtenmädchen Bernadette Soubirous in der Grotte von Massabielle hatte, und der durch Bernadette in der Grotte ausgegrabenen Quelle, welcher heilende Kräfte zugesprochen werden.

1. Tag – Dienstag, 25. August: Anreise Freiburg

Abfahrt in Peuerbach – München – Ulm, Besichtigung Münster – Tuttlingen – Freiburg, Besichtigung Münster. Bezug der Zimmer im Hotel, Abendessen und Nächtigung.

2. Tag – Mittwoch, 26. August: Beaune - Nevers

Sie fahren über Besancon nach Beaune. Im Weinbaugebiet Côtes de Beaune befindet sich das Hôtel-Dieu bzw. Hospiz von Beaune (ehemaliges Krankenhaus). Weiter geht es nach Nevers, Besichtigung des Klosters Gildard. Hier verbrachte die heilige Bernadette die letzten Jahre ihres Lebens. Ihr unversehrt Leichnam ist in einem gläsernen Sarg aufgebahrt. Im „Espace Bernadette“ wird die Geschichte der Heiligen und ihrer Erscheinungen der Hl. Maria in Lourdes erzählt. Abendessen im Hotel in Nevers.

3. Tag – Donnerstag, 27. August: Bordeaux

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Bordeaux und unternehmen eine Stadtbesichtigung. Bordeaux ist eine aristokratische, sympathische Stadt und wird Ihnen mit seiner romantischen Altstadt mit der sehenswerten Kathedrale St. André und dem pompösen „Grand Théâtre“ gefallen. Entlang der gewundenen Flussufer erstrecken sich öffentliche Gärten und auf der imposanten Place de la Bourse, mit dem Brunnen der drei Grazien, sorgt der Miroir d’Eau für faszinierende Spiegeleffekte.



4. Tag – Freitag, 28. August: Biarritz - Lourdes

Heute besuchen die „Dune du Pilat“, eines der schönsten Naturdenkmäler Frankreichs. Die höchste Sanddüne Europas ist noch immer in Bewegung und wächst ständig. Im Moment misst sie etwa 117 Meter und bietet von ihrem Kamm aus einen beeindruckenden Blick auf den Atlantik. Weiterfahrt nach Biarritz. Das ehemalige Fischerdorf hat sich ab der Mitte des 19. Jahrhunderts durch die regelmäßigen Sommerbesuche von Kaiser Napoleon III. zum Seebad entwickelt. Anschließend fahren Sie über Pau weiter nach Lourdes. Nach dem Abendessen nehmen Sie an der Lichterprozession teil. Die Lichterprozession beginnt bei der Lourdes-Grotte und führt über die Esplanade zur Rosenkranzbasilika. Nächtigung im Hotel in Lourdes.



5. Tag – Samstag, 29. August: Lourdes

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der wichtigsten Marienwallfahrtsstätte der Welt mit dem „Heiligen Bezirk“ und der Sanctuary, wo die Hl. Bernadette ihre Marienerscheinungen hatte. Sie besuchen die Erinnerungsstätten der Hl. Bernadette mit ihrem Geburts- und Wohnhaus, Cachot und Pfarrkirche. Am Nachmittag können Sie an der Sakramentsprozession und abends nochmals an der Lichterprozession teilnehmen. Mittagessen und Abendessen im Hotel.

6. Tag – Sonntag, 30. August: Lourdes - Carcassonne

Am Vormittag feiern Sie noch die Sonntagsmesse in Lourdes bevor Sie mittags über Toulouse nach Carcassonne fahren. Die Stadt Carcassonne war ein wichtiges Zentrum der Katharer, die sich durch ihre asketische Lebensweise der römisch-katholischen Kirche entgegenstellte. Besichtigung der mittelalterlichen Festung La Cité mit seinen zahlreichen Wachtürmen und der gewaltigen doppelten Ringmauer. Abendessen und Nächtigung im Hotel in Carcassonne.



7. Tag – Montag, 31. August: Marseille - San Remo

Erster Stopp des Tages ist Marseille, die wichtigste Hafenstadt Frankreichs mit dem alten Hafen, den prachtvollen Gebäuden entlang der Boulevard La Canebière (Hanfstraße) und der lebhaftesten Straße. Vorbei am Château d’If, einem ehemaligen Gefängnis, in dem Alexandre Dumas seinen Romanhelden den Graf von Monte Cristo einkerkern lies, geht es zur Basilique de Notre-Dame-de-la-Garde, die auf einem 155 Meter hohen Felsen über der Stadt thront. Nach einer Pilgermesse in der Basilika fahren Sie weiter über Monaco nach San Remo.



8. Tag – Dienstag, 1. September: Cremona - Soave

Nach dem Frühstück brechen Sie auf nach Cremona. Zu den schönsten Bauwerken zählen hier der imposante Dom, der Glockenturm, das Baptisterium, das Rathaus sowie der Palazzo del Comune. Weiterfahrt nach Soave. Das mittelalterliche Städtchen ist von einer fast komplett erhaltenen Stadtmauer mit 24 Türmen umgeben. Die beeindruckende und gut erhaltene Burg überragt den Ort. Abendessen und Nächtigung in Soave.

9. Tag – Mittwoch, 2. September: Heimreise

Bevor Sie heute die Heimreise antreten, unternehmen Sie noch eine Führung in Verona, der Stadt von Romeo und Julia. Heimreise über Rovereto – Bozen - Klausen – Innsbruck – Salzburg – zurück zu Ihrer Einstiegsstelle.

Danke an **Sepp Jocham** für die Planung und Fertigung des neuen Schriftenstandes im hinteren Teil der Pfarrkirche und in der Lourdesgrotte.
Wir ersuchen freundlichst, den neuen Schriftenstand nicht eigenmächtig zu „befüllen“, sondern nur in Absprache mit dem PGR bzw. der Pfarrleitung.



Ein besonderer Dank bzw. großes Lob an...

- das gesamte Blumenteam mit Karl Stockinger, für den wunderschönen vorbildhaften Kirchenschmuck, bzw. die Christbaumbeleuchtung
- Karl Stockinger und Alois Hiptmair, für das Besorgen, Aufstellen und Entsorgen der Christbäume
- Friederike Schwarzwald, für die Christbaumspende und Fam. Jedinger in Bergern für die Reisigspende
- Maria Krenn, für die schönen großen Christbaumkugeln, die sie für die Pfarre angekauft hat
- den Kirchenchor und das Orchester unter der Leitung von Ingrid Preimesberger mit Gatten Manfred, der sie voll unterstützt, für die wunderbar feierliche Gestaltung der Festmessen
- unsere Priester, Mesner, Ministranten und Lektoren, die zum Gelingen der liturgischen Feiern beigetragen haben
- Herrn Heinrich Rathner, für die von ihm selbst erbaute Krippenlandschaft, die er der Pfarre Bruckmühl spendete. Die Krippe hat einen Verkaufswert von ca. 800 Euro und kann erworben werden.
- Adi Held, für die Beleuchtungsinstallation im Friedhof bei der Müllentsorgungsstelle
- Hubert Stockinger, für die sorgfältige Reinigung liturgischer Gegenstände in unserer Pfarrkirche: die ursprünglichen Kerzenhalter am Hochaltar (die wieder eingehängt wurden), sowie das Weihrauchfass mit dem Schiffchen
- Margot Stöger, für die tolle Layoutgestaltung unseres Pfarrblattes



Danke für den Druckkostenbeitrag für unser Pfarrblatt!



Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Mitte September 2020) ist Freitag, 22. Mai 2020. Beiträge per Mail an: stoeger-m@gmx.at, oder manfred.preimesberger@gmail.com

Herausgabe Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1, 4901 Ottwang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam: Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger, Helmut Glück; Layout: Margot Stöger; Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet: Pfarre, Gruppierungen, Privat; Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich; Druck: Onlineprinters

Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

Paul Haslinger, Kiesweg, getauft am 16.11.2019
Leon Iglseider, Hausruckedt, getauft am 07.12.2019
Theo Urich, Englfing, getauft am 28.12.2019



Gott segne und behüte Kinder und Eltern!

In Gottes Frieden heimgegangen sind:



Philipp Matheis, Neue Heimat 19, Bruckmühl, am 25.11.2019 im 93. Lebensjahr
Franz Preletzer, Moarberg 7, Holzleithen, am 27.11.2019 im 57. Lebensjahr
Aloisia Huber, Gatterlacken 2, 12.01.2020 im 89. Lebensjahr
Theresia Wilhelm, Hausruckedt 23, 14.01.20 im 82. Lebensjahr



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!

Pfarrchronik 2019

- 12 Kinder wurden getauft
- 15 Schulkinder feierten am 2. Juni das Fest der Erstkommunion
- 35 Jugendliche aus Bruckmühl und Ottnang wurden am 23. Juni in Ottnang gefirmt
- 1 Paar vermählte sich in unserer Pfarrkirche
- 21 Personen wurden in unserem Friedhof beigesetzt
- 13 Pfarrangehörige haben unsere Kirche verlassen, es gab leider keinen Wiedereintritt

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 23. Februar

09:15 Uhr Hl. Messe, Kaplan Paul

Mittwoch, 26. Februar - Aschermittwoch

19:00 Uhr Hl. Messe, Musik: Kirchenchor

Sonntag, 1. März - 1. Fastensonntag

09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 6. März - Herz-Jesu-Freitag

18:30 Uhr Kreuzwegandacht, Goldhaubenfrauen
19:00 Uhr Hl. Messe
anschl. Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. März - Vorabendmesse

19:00 Uhr Hl. Messe, Kaplan Paul

Sonntag, 8. März - Familienfasttag

09:15 Uhr Hl. Messe, Kaplan Paul
anschl. Fastensuppe der kfb

Freitag, 13. März - Herz-Jesu-Freitag

18:30 Uhr Kreuzwegandacht, Josef Scheumayr
19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. März - 3. Fastensonntag

09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Freitag, 20. März - Herz-Jesu-Freitag

18:30 Uhr Kreuzwegandacht, Sozialkreis
19:00 Uhr Hl. Messe

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 22. März - 4. Fastensonntag
09:15 Uhr Wortgottesdienst, Franz Aigner
Gestaltung: Musikverein Bruckmühl

Freitag, 27. März – Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr Kreuzwegandacht, J. Scheumayr, PGR
19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. März - 5. Fastensonntag
09:15 Uhr Hl. Messe, Kaplan Paul

Freitag, 3. April – Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr Kreuzwegandacht, kfb
19:00 Uhr Hl. Messe
anschl. Eucharistische Anbetung

Samstag, 4. April - Vorabendmesse
19:00 Uhr Hl. Messe, Kaplan Paul

Sonntag, 5. April - Palmsonntag
09:15 Uhr Palmweihe am Ortsplatz
09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag
19:00 Uhr Gemeinsame Feier vom letzten
Abendmahl in **Ottang**

Freitag, 10. April - Karfreitag
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi, Musik: Kirchenchor

Samstag, 11. April - Osternacht
20:00 Uhr Feier der Osternacht,
Diakon Anton Riedl
Musik: Kirchenchor

Sonntag, 12. April - Ostersonntag
09:15 Uhr Festgottesdienst und
Speisensegnung, Pater Geiblinger

Montag, 13. April, Ostermontag
09:30 Uhr Festgottesdienst des
Seelsorgeraums in Bruckmühl,
Emmausgang
Musik: Chor und Orchester
anschl. Agape

Sonntag, 19. April, Weißer Sonntag
09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 26. April - Firmvorstellung
09:15 Uhr Wortgottesdienst,
Markus Himmelbauer

Freitag, 1. Mai - Mainandacht
19:30 Uhr Sternwallfahrt der Pfarre
Eröffnungsmaiandacht mit
Chor und Orchester
anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, 2. Mai - Florianifeier
19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 3. Mai - Trachtensonntag
09:15 Uhr Hl. Messe mit den Jubelpaaren,
Pfarrer Christian, Kirchenchor

Donnerstag 07. Mai Maiandacht in Rackering
19:30 Uhr Kapelle (Dorfgemeinschaft)

Sonntag, 10. Mai - Muttertag
09:15 Uhr Wortgottesdienst, J. Scheumayr

Mittwoch, 13. Mai - Fatimafeier
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Fatimamesse, Pfarrer Christian
Musik: Kirchenchor

Donnerstag 14. Mai Maiandacht in Bergern
19:30 Uhr bei der Kapelle
(Goldhaubenfrauen Bruckmühl)

Sonntag, 17. Mai - Sportlerbesinnung
09:15 Uhr Wortgottesdienst, Diakon Mairinger

Montag, 18. Mai - Bitttag
18:50 Uhr Bittprozession
19:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 21. Mai - Christi Himmelfahrt
09:15 Uhr Festgottesdienst, Aushilfe

Samstag, 23. Mai - Maiandacht in Bergern
20:00 Uhr Mariannenstollen
(Bergknappenverein)

Sonntag, 24. Mai - Erstkommunion
09:00 Uhr Festzug von der Schule
09:15 Uhr Erstkommunionmesse,
Pfarrer Christian

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag
09:15 Uhr Festgottesdienst, Aushilfe

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag
09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Freitag, 5. Juni – Herz-Jesu-Freitag
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 7. Juni - Firmung
09:15 Uhr Pfarrfirmung mit Kan. Dr. Martin Füreder
Musik: Kirchenchor
anschl. Pfarrfrühschoppen im Pfarrgarten

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam
08:30 Uhr Festgottesdienst mit anschl.
Prozession, Pater Geiblinger
Musik Kirchenchor

Samstag, 13. Juni - Fatimafeier
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Fatimamesse, Musik: Frauentertzett

Hinweis:

Ab Juni 2020 finden die Vorabendmessen in
Ottang bzw. Atzbach statt.

Änderungen vorbehalten!